Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze
Fabrikation von Scherengitter

Die Spar- & Leihkasse in Bern
Bundesplatz Nr. 4
besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte
zu kulanten Bedingungen

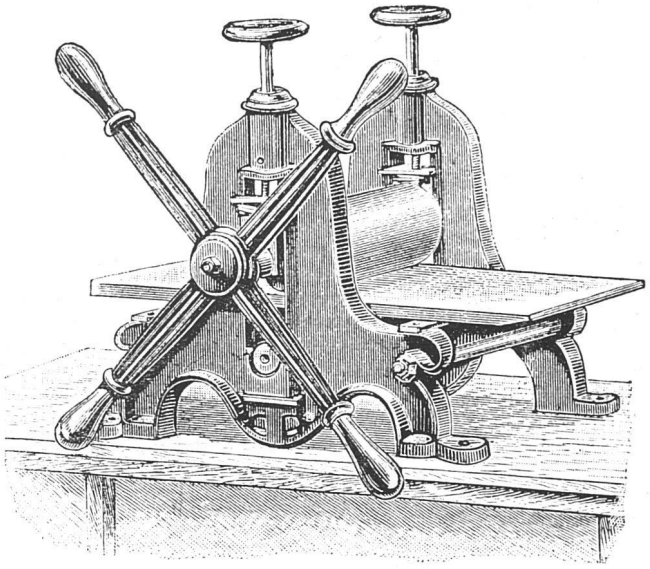
Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN
am Hirschengraben
Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

JOHANN FABER
Blei-
Farb- und
Kopier-Stifte
SIND DIE BESTEN!

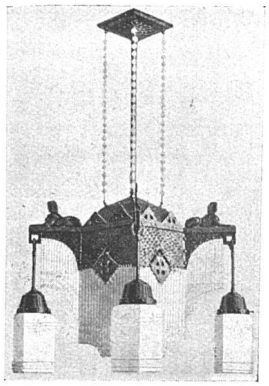
APOLLO
BLEISTIFTE Nr. 1250
:: in 15 Härten ::
Das Ideal des Zeichners
Feinster Bleistift

VULCAN Nr. 355
Bester 15 Cts.-Bleistift!
In 15 Härten

Farbstifte } aller Art
Kopierstifte



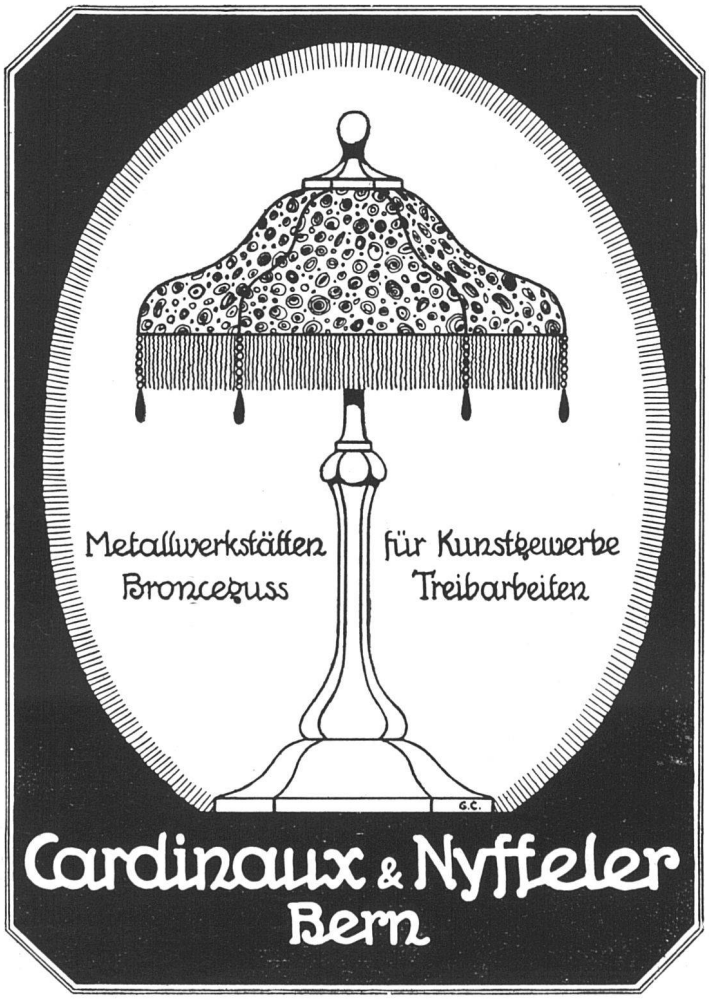
Kupferdruck-Pressen
sowie alle zum Radieren erforderlichen
:: Materialien liefern laut Sonderliste ::
Gebrüder Scholl :: Zürich



L. Meier-Gräble/Zürich 1
Rudolf Mosse-Haus
General-Vertretung der
Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.
Fabrikation von modernen Kronleuchtern,
Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.
Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.
Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen
unter billigster Berechnung.

Berlin. Der Verein für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin erläßt ein Preisausschreiben für Kleinmöbel, wie man sie zur Ergänzung vorhandener Wohnungseinrichtungen gebraucht, also zum Beispiel Servanten und Anrichteschränkchen, oder Teetische und Teewagen, oder Rauch- und Klubtische, Frisiertoiletten, Ziertische, Näh- und Arbeitstische usw. Besonderer Wert wird auf Entwürfe zu einfachen Tischen gelegt. Ausgesetzt sind zwei erste Preise zu je 400 Mk., drei zweite Preise zu je 200 Mk. und vier dritte Preise zu je 100 Mk., außerdem 24 Ankäufe zu je 50 Mk., so daß im ganzen für Preise und Ankäufe 3000 Mk. zur Verfügung stehen. Das Preisgericht bilden Architekt Albert Geßner in Charlottenburg, Architekt Alfred Grenander, Professor an der Unterrichts-Anstalt des Königlichen Kunstgewerbemuseums zu Berlin, Architekt Karl Richard Henker in Charlottenburg, Möbelfabrikant Carl Jacob in Berlin, Möbelfabrikant Richard Kümmel in Berlin, Möbelfabrikant Otto Lademann in Berlin, Professor Dr. Georg Lehnert, Privatdozent an der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin; als Stellvertreter Möbelfabrikant Otto Erdmann jun. und Architekt Heinrich Straumer in Berlin. Einsendungen bis 19. Januar 1914 an den Verein für Deutsches Kunstgewerbe, Berlin W 9, Bellevuestraße 3 (Künstlerhaus), der die Bedingungen kostenfrei abgibt.

Köln. Zwischen dem Kölner Kunstverein und dem Berliner Kunsthändler Paul Cassirer, früherem Präsidenten der Berliner Sezession, ist eine Interessengemeinschaft geschaffen worden, die sich nach außen hin darin zeigt, daß Cassirer künstlerischer Leiter der Gemäldegalerie des Vereins geworden ist. Was die Kölner damit unstreitig gewonnen haben, sind — in der ersten Etage eines Hauses gegenüber dem Dom — vornehme und behagliche Ausstellungsräume, wie sie die Gewölbe im Erdgeschoß des Wallraf-Richartz-Museums früher nicht darboten. Und auch das, was in der ersten Ausstellung den Kölnern gezeigt wurde, war wohl geeignet, ihr Interesse zu wecken.

Wien. Eine neue Type von Gartenanlagen. Vor einiger Zeit

PAUSPAPIERE
Naturpauspapiere, luftgetrocknete Oelpauspapiere
CARL EBNER jr. ▫ Schaffhausen